

Foto: Hafen Hannover



Spitzenplatz: Hannover hat sich auch im letzten Jahr als umschlagstärkster Binnenhafen Norddeutschlands behaupten können.

Intermodal zu neuen Ufern

► Hafen Hannover breit aufgestellt

HÄFEN. Mit einer Umschlagleistung von insgesamt 3,75 Mio. t im Jahr 2007 behauptete der Hafen Hannover seine Spitzenposition in Norddeutschland als

umschlagstärkster Binnenhafen. Dabei wurden 1,88 Mio. t Güter mit dem Schiff und 2,51 Mio. t Güter mit der Bahn umgeschlagen. Neben den Massengutumschlä-

gen in den Bereichen Kohle, Mineralöl und Schrott sowie Bahntransporten für die hafensässigen Unternehmen, stehen Dienstleistungen im Bereich des Kombinierten Verkehrs immer stärker im Mittelpunkt und stoßen bei den Kunden in der Region Hannover auf große Akzeptanz.

Im Jahr 2006 konnten die Umschlagmengen auf 17.981 TEU im Seehafenhinterlandverkehr gesteigert werden. Im Jahr 2007 sogar auf 20.362 TEU. In Erwartung weiterer Mengenzuwächse bei den Containertransporten im Seehafenhinterlandverkehr hat der Hafen im September 2006 ein neues Container-Terminal in Betrieb genommen. Dem Hafen und seinen Kunden stehen damit auf dem gut 20.000 m² großen Terminal ein Hallenanschluss, Freilagerflächen und alle Dienstleistungen eines modernen Terminals „rund um den Container“ zur Verfügung.

Der Umschlag erfolgt mit einer neuen Containerbrücke und im Lagerbereich mit zwei mobilen Umschlaggeräten (Reachsta-

Von Wasser zu Wasser

BINNENSCHIFF-FAHRT. Ein umweltschonendes Konzept feierte Ende September Jubiläum: 100.000 TEU (Standardcontainer) haben die HHLA-Tochter Unikai und ihr Partner Deutsche Binnenreederei mit dem Binnenschiff zwischen



Wasserseitige Umfuhr: Die kritische Lage auf der Straße macht das Binnenschiff zunehmend interessant.

Foto: HHLA

Intelligente Container-Umfuhr entlastet Straße

dem O'Swaldkai und anderen Hamburger Terminals umgefahren. Das dynamische Wachstum der Containerverkehre am Hamburger Hafen erfordert, sicherlich auch mit einem Vorbildcharakter für andere Umschlagstandorte, intelligente Konzepte, die alle verfügbaren Verkehrsträger optimal vernetzen.

Zunehmend werden dabei auch Binnenschiffe in den Containertransport einbezogen, beispielsweise bei der Umfuhr zwischen einzelnen Terminals im Hafen. Die HHLA-Beteiligung Unikai Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH und die Deutsche Binnenreederei AG (DBR) nutzen bereits seit 2001 die so genannte „nasse Umfuhr“ und feiern am 25. September den 100.000sten transportierten Standardcontainer (TEU). Das Konzept entlastet Straßen und Brücken im Hafengebiet deutlich und die eingesetzten Binnenschiffe verbrauchen nach HHLA-Angaben außerdem weniger fossile Brennstoffe. Die Schubschiffverbände der DBR transportieren in drei Lagen übereinander bis zu 210 TEU und machen jeweils mehr als 100 Lkw-Fahrten überflüssig.